

16.00 Uhr **„Drei Jahre Initiative »job« – Wir ziehen Bilanz“**  
**Podiumsdiskussion von Beteiligten an der Initiative**

**FRANZ THÖNNES**, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär im  
Bundesministerium für Arbeit und  
Soziales

**PETER CLEVER**  
Mitglied der Hauptgeschäftsführung der  
Bundesvereinigung der Deutschen  
Arbeitgeberverbände

**Annelie Buntenbach**  
Mitglied des Vorstandes des Deutschen  
Gewerkschaftsbundes

**ULRIKE MASCHER**  
Vorsitzende des Sozialverbandes VdK  
Bayern, Vizepräsidentin des Sozialverbandes  
VdK Deutschland

17.00 Uhr **„Ausblick auf die Fortführung der Initiative“**

**FRANZ THÖNNES**, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär im  
Bundesministerium für Arbeit und  
Soziales

17.15 Uhr **Voraussichtliches Ende der Veranstaltung**

## ORGANISATION

Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, durch Besuch von Informationsständen mehr über die Arbeit von Beteiligten an der Initiative »job – Jobs ohne Barrieren« zu erfahren. Neben dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Bundesagentur für Arbeit werden noch zahlreiche weitere Partner der Initiative über ihr Wirken informieren.

**Tagungsbüro und Organisation:**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

## HINWEISE

Veranstaltung/Anreise

**Zur Veranstaltung:**

Die Einlasskarten werden spätestens unmittelbar nach Ablauf der Anmeldefrist, Freitag, den 22. Juni 2007, postalisch verschickt. Ohne Einlasskarte ist die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich. Die Zuteilung der Einlasskarten erfolgt grundsätzlich nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen und solange Verfügbarkeit besteht. Die Einlasskarte enthält weitere Anreisehinweise.

**Zum Veranstaltungsort:**

Das Atze – Theater- und Konzerthaus gibt es seit 1985. Es hat sich seitdem zu einem der größten und beliebtesten Kindertheater Berlins entwickelt. Der Max-Beckmann-Saal, die Spielstätte des Atze, befindet sich in der Luxemburger Str. 20 in Berlin-Mitte/Wedding. Das Haus liegt in direkter Nähe zum U-Bahnhof Amrumer Str. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei ausgestaltet.

**Zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

**Vom Hauptbahnhof aus:**

Mit der Bus-Linie 147 (Richtung U Leopoldplatz) bis Haltestelle U Amrumer Str.

**Vom Flughafen Tegel aus:**

Mit der Bus-Linie TXL (Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee) bis zur Haltestelle U Turmstr. Dort umsteigen in die U-Bahn Linie 9 (Richtung Osloer Str.) bis zur Haltestelle Amrumer Str.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

# EINLADUNG



Initiative für  
Ausbildung und  
Beschäftigung  
behinderter  
Menschen und  
betriebliche  
Prävention

zur Veranstaltung:

**Initiative »job – Jobs ohne Barrieren«**  
**„Bilanz und Perspektive“**

**Montag, 2. Juli 2007**

**10.00 Uhr bis 17.15 Uhr**

Atze – Theater und Konzerthaus  
Max-Beckmann-Saal  
Luxemburger Str. 20 | 13353 Berlin

# VORWORT

# PROGRAMM

2. Juli 2007



Sehr geehrte Damen und Herren,  
größere Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ist ein wichtiges Anliegen der Bundesregierung. Wir wollen erreichen, dass immer mehr behinderte Menschen eine faire Chance auf Beschäftigung bekommen. Unser Ziel ist es daher, ihre Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt weiter voranzutreiben. Dies haben wir im Koalitionsvertrag aus gutem Grund so vereinbart. Denn: Arbeit zu haben ist die wesentliche Grundlage für eine gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Die Mitte 2004 ins Leben gerufene Initiative »job – Jobs ohne Barrieren« hat mit ihren Projekten und Aktivitäten bereits vorbildliche Möglichkeiten aufgezeigt, wie in den Betrieben nachhaltig

- die Ausbildung behinderter Jugendlicher gefördert,
- die Beschäftigungssituation behinderter Menschen verbessert und
- die betriebliche Prävention gestärkt

werden können. Die Ergebnisse zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden daher unsere Anstrengungen zusammen mit den vielen Partnern, die uns dabei engagiert unterstützen, fortführen. Flankiert wird dies durch das Programm Job4000 – eine gemeinsame Aktivität des Bundes und der Länder zur besseren beruflichen Integration von besonders betroffenen schwerbehinderten Menschen als Teil der bisherigen und der weiteren Initiative.

Im Rahmen unserer Veranstaltung „Initiative »job – Jobs ohne Barrieren« - Bilanz und Perspektive“ am 2. Juli 2007 möchten wir über die bisher gewonnenen Erkenntnisse informieren, Bilanz ziehen und einen Ausblick geben, wie es künftig weiter gehen wird. Hierzu lade ich Sie als Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Arbeitnehmer- und Schwerbehindertenvertrauensperson oder Vertreter von Organisationen, Institutionen oder Einrichtungen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben herzlich ein.

*Franz Müntefering*  
Franz Müntefering

Bundesminister für Arbeit und Soziales

**Moderation:** GABRIELE WIMMER

intakt – Büro für Kommunikation

9.00 Uhr **Einlass und Anmeldung, Möglichkeit des Besuchs der Informationsstände**

10.00 Uhr **Begrüßung durch den Hausherrn**

THOMAS SUTTER

Atze, Theater- und Konzerthaus für Kinder

**Grußworte**

DR. HEIDI KNAKE-WERNER

Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin

KARIN EVERS-MEYER, MdB

Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

10.30 Uhr **„Initiative »job – Jobs ohne Barrieren« - Bilanz und Perspektive“**

FRANZ MÜNTEFERING, MdB

Bundesminister für Arbeit und Soziales

11.00 Uhr **»JOB« – SCHWERPUNKT: Förderung der Ausbildung**

• Einführung in das Thema

RAIMUND BECKER

Mitglied des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit

• Vorstellung des Projekts „VAMB – Verzahnte Ausbildung, METRO Group mit Berufsbildungswerken“

• Vorstellung der Aktivitäten von Siemens unter dem Motto „Ausbildung ist die beste Integration“

12.00 Uhr **Möglichkeit des Besuchs der Informationsstände und Mittagessen**

13.00 Uhr **Auftritt der Circusgruppe Sonnenstich**

13.30 Uhr **»JOB« – SCHWERPUNKT: Verbesserung der Beschäftigungschancen**

• Einführung in das Thema

KARL-FRIEDRICH ERNST

Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen

• Vorstellung des Projekts „ABBA – Arbeitgeberbezogene Beratung zu Behinderung und Arbeit“, RE-INTEGRA GbR

• Vorstellung des Projekts „Von der Integrationsvereinbarung zum Integrationsmanagement“, Bosch GmbH in Kooperation mit Walter AG Tübingen und iso-Institut Saarbrücken

14.30 Uhr **»JOB« – SCHWERPUNKT: Stärkung der betrieblichen Prävention**

• Einführung in das Thema

DR. FRIEDRICH MEHRHOFF

Stabsbereichsleiter Rehabilitationsstrategien und -grundsätze beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften

• Vorstellung des Projekts „Prävention und betriebliches Eingliederungsmanagement“, Return2work und Chemion AG

• Vorstellung der Aktivität „EIBE“ der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Berufsförderungswerke in Kooperation mit dem Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation GmbH an der Deutschen Sporthochschule Köln

15.30 Uhr **Möglichkeit des Besuchs der Informationsstände und Kaffeepause**